



Die Nobelpreise 2014 in Physik und Chemie beschäftigen sich mit der Erzeugung oder Anwendung von Licht

21.11.2014 | Jedes Jahr im Oktober wartet die wissenschaftliche Welt gespannt auf die neusten Nachrichten aus Schweden. Die Royal Swedish Academy of Sciences gibt Anfang Oktober bekannt, wer die Nobelpreise in Physik und Chemie erhält. 2014 gab es beide Nobelpreise für die Erzeugung und die Anwendung von Licht. Der Nobelpreis für Chemie wurde für die Anwendung von Licht zur Zelluntersuchung verwendet, ein Thema über das die Forschergruppe Biophotonik um Prof. Schneckenburger mit Studierenden aus dem Bachelorstudiengang Optoelektronik und dem Masterstudiengang Photonics forscht.

Der diesjährige Nobelpreis für Physik wurde für die Erzeugung von Licht mit energieeffizienten blauen Leuchtdioden(LED) vergeben. Studierende der Optoelektronik und des Masterstudiengangs Photonics suchen aktuell zusammen mit anderen Forschungspartnern im Forschungsprojekt LED-OASYS bei Prof. Börret nach einer energieeffizienten Anwendung dieser LEDs in der Beleuchtung von Räumen.

Die Nobelpreise 2014 in Chemie und Physik weisen eindrucksvoll auf das Potential bei der Erzeugung und Anwendung von Licht hin und betätigen die Richtung der Forschung an der Hochschule Aalen im Bereich Photonics.
